

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85 (1967)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bestehen. – Das Buch von Lautrich «Der Abwasserkanal» ist bereits zum Standardwerk der Kanalisationstechnik deutscher Sprache geworden. Seine Anschaffung kann bestens empfohlen werden. Möge ihm eine weitgehende Verbreitung beschieden sein.

Prof. A. Hörler, EAWAG, Zürich

Technische Thermodynamik. Von U. Grigull. Sammlung Götschen Band 1084/1084a. 171 S. mit 74 Abb. Berlin 1966, Walter de Gruyter & Co. Preis brosch. DM 5.80.

Das überaus anschaulich, wissenschaftlich einwandfrei und äusserst geschickt abgefasste Büchlein behandelt auf knappem Raum die beiden Hauptsätze, die idealen Gase, mehrphasige Systeme, die wichtigsten Kreisprozesse, die Elemente der Strömungslehre elastischer Medien und das Wesentlichste über Gas/Dampf-Gemische. Dem Studierenden wird das Gebotene eine wertvolle Hilfe sein. Aber auch der in der Praxis tätige Ingenieur bedarf immer wieder der Auffrischung seiner theoretischen Kenntnisse, wozu sich die Schrift des erfahrenen Lehrers und bestens bekannten Fachkenners besonders gut eignet.

A. O.

Neuerscheinungen

Merckblatt für den Winterdienst in Städten. Fassung vom Juli 1966. Herausgegeben von der *Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E.V.*, Arbeitsausschuss Winterdienst. 19 S. Köln 1966.

Richtlinien für Entwurf, Bau und Betrieb von Lichtsignalanlagen im Strassenverkehr. Herausgegeben von der *Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E.V.*, Arbeitsausschuss Strassensignalanlagen. 39 S. Köln 1966.

Strassenbauforschung 1965/1966. Bericht über die Tätigkeit der Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüsse der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E.V. für die Zeit vom 17. Sept. 1964 bis 9. Okt. 1966. Bearbeitet von E. Goerner und H. Kühn. 300 S. Köln 1966, Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E.V.

Standardisierung und Rationalisierung im bituminösen Strassenbau. Referate von der Tagung der Arbeitsgruppe Asphalt- und Teerstrassen am 15. und 16. Sept. 1965 in München. Heft 18 der Schriftenreihe der Arbeitsgruppe «Asphalt- und Teerstrassen». Herausgegeben von der *Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E.V.* 150 S. Bad Godesberg 1966, Kirschbaum Verlag.

Einflussdiagramme zur Ermittlung der durch Vorspannung in Vorspanntragwerken verursachten Momente und Verformungen. Von D. Jevtić. 90 S. mit 20 Abb. und 28 Tafeln. Berlin 1966, Verlag von Wilhelm Ernst Sohn. Preis geh. DM 29.80.

Croissance Economique 1960-1970. Perspectives en milieu d'exercice. Edité par l'Organisation de Coopération et de Développement Economiques. 133 p. Paris 1966.

Versuche zur Erhöhung der Feuerstandfestigkeit sowie zur Bestimmung der zulässigen Gewichtsbelastung der Ziegel beim Brand. Von G. Piltz. Nr. 1692 der Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen. 47 S. Köln 1966, Westdeutscher Verlag.

Technical Descriptive Geometry. By W. E. Street. Second Edition. 179 p. London 1966, D. Van Nostrand Co. Ltd. Price 44 s.

Wettbewerbe

Schulhausanlage Hohsteg in Lauterbrunnen. Für die an einer steilen Hanglage zu projektierenden Schulbauten hat der Gemeinderat Lauterbrunnen einen Ideenwettbewerb auf Einladung durchgeführt. Fachpreisrichter waren Hans Andres, Bern, Hans Müller, Burgdorf und O. Peter, Kant. Hochbauamt, Bern. Der Entscheid unter 6 Projektentwürfen lautet:

1. Preis (1200 Fr. mit Empfehlung zur Ausarbeitung eines Vorprojektes) Rufener & Egger, Frutigen und Bern
 2. Preis (1000 Fr.) Willy Pfister, Mitarbeiter Alfred Stauber, Bern
 3. Preis (500 Fr.) Walter Blatter, Interlaken
 4. Preis (300 Fr.) Fritz Reist, Mitarbeiter Friedl Böhm, Spiez
- Die Projektausstellung ist bereits geschlossen.

Kirchgemeindehaus in Liestal. In diesem Wettbewerb, dessen Ergebnis in H. 11 auf S. 194 veröffentlicht worden ist, fiel der erste Preis W. Steib, Basel, zu. Sein Name ist entstellt wiedergegeben worden, wofür wir um Nachsicht bitten.

Kath. kirchliche Anlage in Kloten (SBZ 1966, H. 27, S. 505). Unter 5 zu einer Weiterbearbeitung ihrer Projekte eingeladenen Architekten hat die Expertenkommission den Entwurf von Willi Egli, Zürich, als Grundlage für die definitive Bearbeitung der Bauaufgabe empfohlen. Der Wettbewerb und dessen Weiterbearbeitung erstreckten sich auf Architekten beider Konfessionen.

Mitteilungen aus dem SIA

Sia Generalversammlung 1967 in Bern

Die Generalversammlung findet, wie bereits angezeigt, vom 16. bis 18. Juni statt. Seit Monaten sind die Berner Kollegen an der Arbeit, um dem Verein einige Tage interessanter Besichtigungen und auch spannender Unterhaltung in geselligem Kreis zu bieten. Das Programm soll anfangs Mai in die Hände der Mitglieder gelangen, und diese werden heute schon gebeten, Freitag 16. bis Sonntag 18. Juni im Kalender vorzumerken für den SIA!

Mitteilungen aus der UIA

1. Kongress in Prag

Die Reiseorganisation liegt in den Händen von Wagon-Lits Cook Genf und Zürich, die ein Pauschalarrangement vermitteln können. Anmeldungen für den Kongress in Prag und auch für die anschließende Planerzusammenkunft in Bratislava können sofort bei Cook direkt erfolgen. Wir wiederholen die Daten:

Kongress der Architekten	3. bis 7. Juli, Prag
Zusammenkunft der Architektinnen	2. Juli, Prag
Zusammenkunft der Planer	10. und 11. Juli, Bratislava

Während des Kongresses wird erstmals ein «Hyde Park Corner» (Tribune libre) unter der Leitung von Prof. Ch.-Ed. Geisendorf, Zürich, unter Assistenz der Architekten Dufau und Machonin durchgeführt. Diese neue Gesprächsmöglichkeit soll vor allem die Kongressarbeit entlasten.

Für die internationale Gegenüberstellung der Architekturschulen haben sich bereits 89 Institute angemeldet. Diese Übersicht über die studentische Arbeit auf der ganzen Welt gehört zum Faszinierendsten und Eindrücklichsten des Kongresses.

Jean-Pierre Vouga, Kantonsbaumeister, Lausanne, wird seine langjährige Funktion als Generaldelegierter für Kommissionen und Arbeitsgruppen niederlegen. Dank seines unermüdlichen Einsatzes und seiner einmaligen Übersicht über die Arbeit in allen Gremien haben wir zur bestinformierten Sektion der UIA gehört. Der gebührende Dank wird ihm in Prag von kompetenter Seite erstattet werden.

2. UIA – UNESCO

Im Juni 1966 hat die UNESCO eine Liste von Schulexperten für den Einsatz in Afrika, Asien und Lateinamerika angefordert. Aus 36 Ländern sind über 200 Vorschläge eingereicht worden, aus der Schweiz 9.

3. Internationale Wettbewerbe

Planungswettbewerb Bratislava. 310 Anmeldungen aus 28 Ländern sind eingegangen. Die Fragebeantwortung ist erfolgt. Die Preise werden am 11. Juli anlässlich der Planerzusammenkunft bekanntgegeben.

Zentrum der Stadt Espoo (Finnland). 580 Teilnehmer aus 37 Ländern haben sich angemeldet. Die Projekte müssen am 10. Juni abgeschickt werden und spätestens am 15. Juli in Espoo eintreffen. Am 26. und 27. Juli und vom 22. bis 26. August wird das Preisgericht tagen.

Maison Européenne. Das Preisgericht tagte vom 22. Februar an in Gent.

4. Internationale Organisationen

Bureau International de la Recherche sur les Loisirs: 2. internationales Symposium vom 2. bis 8. April in Namur (Belgien). Thema: Freizeit und moderne Welt: kulturelle und soziale Ausstattung. Anmeldung und Auskünfte bei Emile Dave, 9, rue Delvaux, Namur.

Comité Européen du Béton. Symposium über Vorfabrikation vom 22. bis 24. Mai in London. Anmeldung und Auskünfte durch die ETH, Zürich.

Fédération Internationale des Architectes d'Intérieur. Delegiertenversammlung September 1967 in Amsterdam. Thema: Relations entre l'environnement et l'architecture d'intérieur. Anmeldung und Auskünfte: GKf vakgroep interieurarchitecten, Keizersgracht 609, Amsterdam C.

Ile Salon International de L'Equipement Urbain, 2. bis 8. Okt. 1967 in Nancy (Frankreich). Thema: Für ein angenehmeres Leben in der modernen Stadt. Anmeldung und Auskünfte: Parc des Expositions de Nancy, BP 593, Nancy (54).

Jul Bachmann, Generalsekretär UIA Schweiz

Ankündigungen

Schweizerische Gesellschaft für Bodenmechanik und Foundationstechnik

Die Frühjahrstagung findet am 12. und 13. Mai 1967 in der Aula der EPUL in Lausanne statt und steht unter dem Thema «Stützbauten und Bodenverbesserungen im Hang oder im Rutschgebiet».

Freitag, 12. Mai

10.30 Eröffnung der Tagung durch den Präsidenten, *J. C. Ott*, Ingénieur-conseil, Genf

10.45 Prof. *G. Schnitter*, ETH, Zürich: «Stützbauten in Hängen, wirkende Kräfte und ihre Bestimmungen, verschiedene Bauvorgänge zu ihrer Erstellung».

11.45 Prof. *D. Bonnard*, EPUL, Lausanne: «Quelques données comparatives entre les résistances obtenues en Laboratoire sur essais normaux et celles qui résultent du calcul de stabilité d'un site».

12.30 Mittagessen (organisiert)

14.30 *H. B. de Cérenville*, Ingénieur-conseil, Lausanne: «Essais de cisaillement direct avec contrôle des déformations volumétriques».

15.00 Prof. Dr. *F. Kobold*, ETH, Zürich: «Geodätische Methoden zur Bestimmung von Fels- oder Bodenbewegungen in Rutschgebieten».

15.45 Mitteilung einiger Mitglieder unserer Gesellschaft im Rahmen des allgemeinen Themas, Diskussion.

18.30 Abfahrt des Schiffes in Ouchy. Während der Reise werden Kommentare über die hauptsächlichsten Rutschungen im Gebiet Lausanne-Montreux und über die Projektierung und Bauarbeiten der Autostrasse N9 gegeben.

19.30 Ankunft in Montreux-Territet

20.00 Abendessen in einem Hotel (organisiert)

21.45 Hauptversammlung in Territet

Samstag, 13. Mai: Exkursionen

Abfahrt der Cars um 8.00 h vor dem Bahnhof in Territet.

Ausflug 1: Kraftwerkanlagen Hongrin

Zentrale von Veytaux (Konsolidierungsarbeiten im Fels durch Verankerung). Galerie d'adduction de Paquier Clavel Lot 12 (Konsolidierungsarbeiten im Fels im Gefrierverfahren). Talsperren-Baustelle.

Ausflug 2: Autobahn zwischen Villeneuve und Lausanne

Viadukt vom Chillon (2100 m). Gliontunnel (1600 m). Brücke über die «Baie de Montreux», über die «Baie de Clarens», über die Veveyse, Anlagen der Kiesgrube von «La Veyre», Versuchspiste. Rutschungen in «Champs de Ban».

Ausflug 3: Rangierbahnhof in Denges und Verkehrsteiler in Ecublens
Stabilität der Brückenpfeiler der SBB- und Autobahnbrücken, Brücke über die Venoge. Die Bauwerke «Les Larges-Pièces». Die Brücken des Verkehrsteilers.

Alle Cars bringen die Besucher wieder zum Bahnhof von Lausanne.

Anmeldungen sind umgehend zu richten an das Sekretariat der Gesellschaft, Route de Genève 67, 1004 Lausanne, Tel. (021) 24 13 41, wo Anmeldeformulare erhältlich sind. Als dann wird der Tagungsbeitrag bekanntgegeben, der bis zum 30. April auf das Postcheckkonto der Gesellschaft einzuzahlen ist.

Schweizerischer Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT)

Die 42. Generalversammlung des SVMT findet statt am Freitag, 14. April 1967 im Ratssaal des neuen Stadthauses, Dornacherstrasse 1, Olten. Beginn 10.40 h. Anschliessend an den geschäftlichen Teil folgt ein Vortrag von Dr. Ing. *Werner Simon*, Bern, über «Das lückenlos geschweisste Gleis, theoretische Grundlagen und Bauverfahren». 12.30 h gemeinsames Mittagessen im Bahnhofbuffet Olten (Saal im 1. Stock). Anschliessend wird die Oberbauwerkstätte (moderne Schienen- und Weichenwerkstätte) der SBB in Hägendorf besichtigt.

Die Vakuum-Messung und ihre Problematik

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Vakuum (DAGV) und die Nederlandse Vacuümvereniging (NEVAC) veranstalten am 13. und 14. April 1967 in Aachen, Alte Maastrichter Strasse 23/25, Hörsaal FT, ein Deutsch-Niederländisches Symposium «Die Vacuum-Messung und ihre Problematik». Das Generalthema wird durch vier zusammenfassende Vorträge eingeleitet und anschliessend in je einer Sitzung über Total- und Partialdruckmessung behandelt. Vorträge aus angrenzenden Gebieten und solche, die nicht unmittelbar mit dem Generalthema zusammenhängen, sind in zwei Parallelsitzungen untergebracht, wobei der Schwerpunkt einer Vortragsfolge auf Getter-Ionenpumpen liegt. Die Tagung sieht insgesamt 31 Vorträge vor. Anmeldungen sind

an den Verein Deutscher Ingenieure, Abteilung Organisation, 4 Düsseldorf 1, Graf-Recke-Strasse 84, Postfach 1139, Telefon 6 21 41, zu richten.

1. Internat. Fachausstellung für das Gastgewerbe, Zürich 1967

Dauer: 3.–13. Mai, Ort: Züsli-Hallen, Zürich-Oerlikon. Sozusagen alle massgebenden Firmen, die mit dem Gastgewerbe zusammenarbeiten, haben sich gemeldet. Sie bieten einen umfassenden, internationalen Überblick auf den Gebieten Kucheneinrichtung, Ausstattung von Restaurant- und Beherbergungsbetrieben, Wäscherei/Lingerie, Nahrungsmittel, Getränke usw.

Internat. Sanitär- und Heizungsausstellung, Frankfurt 1967

Mit über 800 Direktausstellern, davon rund 130 ausländischen aus 11 Ländern, und weiteren 65 zusätzlich vertretenen Unternehmen wird diese Ausstellung vom 1. bis 9. April eine umfassende Marktübersicht bieten. Besonders zahlreich sind die Neuheiten auf den Gebieten der Öl- und Gasfeuerungsanlagen sowie der Heizkörper. Auskunft gibt die Messe- und Ausstellungs-Gesellschaft, 6000 Frankfurt am Main, Friedrich-Ebert-Anlage 57, Postfach 7726, Telefon 77 00 81.

Veranstaltungen der RILEM im Jahr 1968

Im Rahmen der Veranstaltungen der RILEM (Réunion Internationale des Laboratoires d'Essais et de Recherches sur les Matériaux et les Constructions) kann heute auf folgende Einladung hingewiesen werden: 23.–27. September 1968 in Dresden/DDR RILEM-Kolloquium über «Anwendung von Bitumen im Bauwesen, Entwicklung von Baumaterialien und Prüfungsmethoden.» Anmeldungen sind zu richten an: RILEM-Symposium Dresden 1968, Prof. Dr. A. Hütter, Technische Universität Dresden, Lehrstuhl für Baustoffe und Festigkeitslehre, Mommsenstrasse 13, 8027 Dresden/DDR. Nähere Auskünfte durch den Delegierten der RILEM für die Schweiz: Prof. Ed. Amstutz, Direktionspräsident EMPA, 8600 Dübendorf ZH.

6. Internat. Elektrowärmekongress der UIE, Brighton 1968

Der sechste internationale Elektrowärmekongress wird vom 13. bis 18. Mai 1968 in Brighton (England) im Hotel Metropole durchgeführt werden. Die Organisation des Kongresses liegt in den Händen eines Direktionskomitees, dem Vertreter der Union Internationale d'Electrothermie (UIE) und des britischen Komitees für Elektrowärme angehören. Die Abwicklung wird nach den allgemeinen Richtlinien, die für die bisherigen Kongresse festgelegt wurden, erfolgen. Die rund 100 Berichte, welche in Brighton vorgelegt werden, werden die neuesten Entwicklungen der Elektrowärmetechnik in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht aufzeigen. Alle Vorträge und Diskussionen werden simultan übersetzt in Englisch, Deutsch, Französisch, in denen auch sämtliche Berichte wahlweise erhältlich sind. Nähere Angaben und Anmeldevordrucke sind aus einer vom Organisationskomitee herausgegebenen Broschüre, die beim Sekretariat der Schweizerischen Kommission für Elektrowärme, Postfach 2272, 8023 Zürich, bezogen werden kann, zu entnehmen.

Vortragskalender

Montag, 3. April. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen, Zürich. 20.15 h im Kongresshaus, Kammermusiksaal, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Diskussion am runden Tisch über «Die Entwicklung von Regionalzentren in ihrer Abhängigkeit vom Grossstadtzentrum» mit Prof. *Rolf Meier*, Zürich, als Frager und Stadtpräsident Dr. *Sigmund Widmer*, Zürich, Stadtpräsident *Urs Widmer*, Winterthur, Stadtmann *Max Müller*, Baden, und Gemeindepräsident *A. L'Eplattenier*, Wetzikon, als Antwort.

Montag, 3. April. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet HB, 1. Stock. *Fritz Schürch*, Präsident des Verwaltungsrates der Vereinigten Tabakfabriken, Neuchâtel-Serrières: «Das Verhältnis des Personalchefs zu einer nach modernen Prinzipien arbeitenden Geschäftsleitung».

Mittwoch, 5. April. SIA, Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20. Schlussabend. Stadtgenieur *J. Bernath*, Zürich: «Verkehrsprobleme der Stadt Zürich».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Stafelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich